



Landtag Nordrhein-Westfalen

Frank Sichau MdL

Landtag NRW Frank Sichau MdL Postfach 10 11 43 40002 Düsseldorf

Platz des Landtags 1
44221 Düsseldorf
Büro: E 6, C 89
Tel. (0211) 884 - 0
Tel. (0211) 884 – 2294 (Durchwahl)

Herne, 25. November 2005

Frank Sichau: Landesregierung muss bei der Zukunft der Kohle auf Realismus statt auf Druck setzen

"Die Deutsche Steinkohle AG in Herne hat bei dem geplanten Personalabbau keinerlei Spielraum mehr. Die DSK fährt bei der Rückführung der Arbeitsplätze am Limit. Es ist unverantwortlich gegenüber dem Unternehmen und erst Recht gegenüber den Beschäftigten, wenn die schwarz-gelbe Regierungskoalition immer wieder einen anderen Eindruck erweckt", warnte der Herner Landtagsabgeordnete Frank Sichau. Diese bedrohliche Situation des Unternehmens sei überdeutlich angesichts der Ankündigung der Deutschen Steinkohle AG, 2006 erstmals in ihrer Geschichte keinen der 600 Auszubildenden zu übernehmen.

"Die neue Bundesregierung in Berlin hat mit ihren Festlegungen im Koalitionsvertrag zur Zukunft der Steinkohle wirtschaftlichen Realismus bewiesen, in dem sie sich ausdrücklich zu einem sozialverträglichen Personalabbau bekannt hat. Diesem Realismus muss sich auch die Regierungskoalition in Düsseldorf endlich stellen. Wer weiterhin einer stärkeren Kürzung der Steinkohlesubventionen das Wort redet, fordert Massenentlassungen", betonte Sichau. Als verantwortungslos bezeichnete Frank Sichau die Drohung des Vorsitzenden der FDP-Landtagsfraktion, Gerhard Papke, die Landesregierung werde dem geplanten Börsengang der RAG nur bei einem Enddatum für den Bergbau zustimmen. " Das Unternehmen braucht Planungssicherheit sowohl für seine Investitionen als auch für die Zukunft der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter", sagte Sichau.

Mit freundlichen Grüßen und der Bitte um Veröffentlichung

Ulrich Glienke
Mitarbeiter Pressearbeit